

Koordinierung der Arbeit der Volkshochschulen, der Betriebs- und Dorfakademien und einiger anderer Einrichtungen der Erwachsenenbildung erreicht. Aber wir meinen, daß es doch sinnvoll und von großem Nutzen wäre, wenn die in der wissenschaftlichen und kulturellen Aufklärung tätigen Kräfte stärker konzentriert würden und dadurch eine bessere Lenkung und Leitung der Aufklärungsarbeit in allen Bereichen erzielt werden könnte.

Ich weiß, daß es dabei noch eine Reihe objektiver und auch subjektiver Widerstände zu überwinden gilt. Noch manches ungesunde Nebeneinanderarbeiten verschiedener Organisationen muß beseitigt werden, ohne die Vielfalt der Arbeit einzuschränken. Keineswegs alle Wissenschaftler sind sich bei uns schon dessen bewußt, daß sie neben ihrer Forschungsarbeit die ehrenvolle gesellschaftliche Verpflichtung haben, wissenschaftliche Erkenntnisse zum Gemeingut des Volkes werden zu lassen, Lehrer des Volkes zu sein und dabei zugleich vom Volk zu lernen. Andererseits begegnen wir zuweilen auch noch einem sektiererischen Verhalten einzelner den Wissenschaftlern gegenüber, die bereits rege in der Aufklärungsarbeit mitwirken.

Es gibt einige gute Beispiele dafür, daß nicht mehr nur einzelne Wissenschaftler, sondern bereits ganze Institute in der Aufklärungsarbeit mitwirken. Ich denke dabei an das von Prof. Dr. Borchert geleitete Institut für Industrieökonomik der Universität Halle, das nach Untersuchungen in Betrieben jetzt Vortragsreihen zu Fragen der Arbeitsproduktivität ausarbeitet, oder an das unter Leitung von Prof. Dr. Lambrecht in Jena stehende Institut für Astrophysik, das unter Einbeziehung aller Mitarbeiter und auch des Nachwuchses umfangreich an der wissenschaftlichen Aufklärung teilnimmt.

Das zeigt, wie wir die Arbeit weiterführen müssen. Es gilt, Wege und Methoden zu finden, die es ermöglichen, die in den Betrieben tätigen Wissenschaftler und Techniker und auch ganze wissenschaftliche Institute - nach Möglichkeit unter Leitung des Institutsdirektors und einschließlich des wissenschaftlichen Nachwuchses - in die wissenschaftliche Aufklärungsarbeit einzubeziehen. Auf diese Weise wird die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse immer mehr zu einem wichtigen Bindeglied zwischen wissenschaftlichen Instituten und Betrieben, zwischen Wissenschaft und Praxis.

Die Partei, die auch auf dem Gebiet des Bildungswesens und der Aufklärungsarbeit das Vermächtnis von Marx, Engels und Lenin erfüllt und